

Ausgabe 2023-06

Die Qualität der Zeit

<http://www.zunds-institut.de/>

Die Wellenastrologie verbindet naturwissenschaftliche Forschung mit dem Erfahrungswissen der Astrologie

Harmonie und Disharmonie
im Juni 2023

Biografische Rhythmen
vom 36. zum 48. Jahr

Künstliche Intelligenz in der
Prognostik von Erdbeben im
Juni 2023

Die Zeitqualität bei der Geburt
eines Menschen im Juni 2023

Astrophysikalisches Observatorium, La Palma

Astronomie und Astrologie waren am Anfang der Menschheit nicht zu trennen. Sonne, Mond und Planeten sind die Zeiger am gestirnten Himmel. Doch was haben sie angezeigt? Die Sonne, das hatte man bald herausgefunden, war der Zeiger für die Jahreszeiten, sie war von existenzieller Bedeutung. Der Mond zeigte ein sich stetig wandelndes Erscheinungsbild. Was konnte er anzeigen? Welche Bedeutung hatte er für die Menschen? Hatte er etwas zu tun mit der Geburt und dem Tode eines Menschen, mit der Fruchtbarkeit der Frau? Was zeigten die Planeten, die Wandelstern an? Jahrtausende lang beobachteten die Menschen, vornehmlich die Priester, die Zeiger am Himmel und versuchten, sie zu deuten. Waren es nur mystische Spekulationen oder überlagerten sich alle diese Deutungen zu einem rationalen Kern? "Die Sterne machen geneigt, aber sie zwingen nicht." Davon war Johannes Kepler überzeugt und versuchte eine wissenschaftliche Astrologie zu entwickeln. Aus diesem Ansatz heraus fand er drei Gesetze, die die Bewegung der Planeten mathematisch beschrieben. Heute könnte man diesen alten, astrologischen Spruch so formulieren: "Die Sterne verändern Wahrscheinlichkeiten aber schaffen keine Kausalitäten".

Die Biographischen Rhythmen um die Zeit der Midlifecrisis werden in dieser Ausgabe fortgesetzt. Diese Krise verliert ihren Schrecken, wenn man um sie weiß. Lebenskrisen kann es immer geben und wenn man sie kennt und dann auch meistert, können sie zu einer neuen Lebensqualität führen.

Ihr Team Wellenastrologie

Harmonie und Disharmonie im Juni 2023

Schauen wir auf die Harmonie und Disharmonie im Juni 2023 :

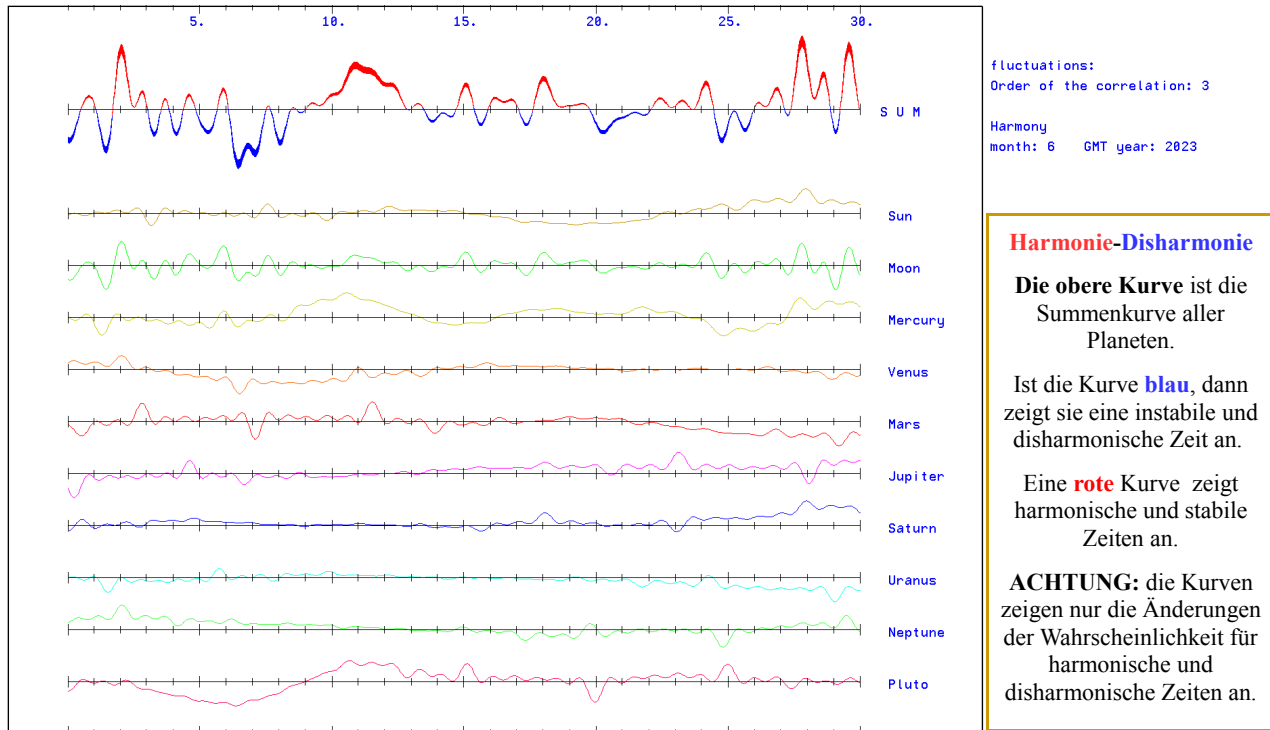


Bild 1; Die Zeitqualität im Juni 2023; Vollmond ist am 4., Neumond am 18. Juni

Es ist nicht der Vollmond (4. Juni), der die starken Schwankungen am Beginn des Monats bringt. Der Mond tritt in disharmonische Wechselwirkung mit Merkur, Mars und Jupiter. Die harmonische Venus zusammen mit dem ebenfalls harmonischen Neptun dämpfen die disharmonische Szenerie, um dann in der Nacht vom 2. zum 3. Juni einen ersten, wenn auch kurzen Höhepunkt von Harmonie in diesem Monat zu erreichen.

Diese Zeit ist nicht geeignet, besonders stabile und intelligente Strukturen aufzubauen. Das gilt natürlich für Beziehungen und Geschäftsabschlüsse.

Die höhere Harmonie ab dem 10. Juni, hervorgerufen durch Merkur und Pluto, könnte für Geldgeschäfte günstig sein, zumindest scheint dafür kein größeres Risiko zu bestehen.

Ab dem 13 Juni wird es sehr wechselhaft und hält an bis zum 26.

In dieser Zeit bildet nur der Jupiter eine dauerhafte Stabilität. Es ist eine Zeit des Abwartens. Lassen sich Termine und Entscheidungen nicht bis zum 27. des Monat aufschieben, sollte man versuchen, die kleinen Höhepunkte (z.B. am 24. Juni) nutzen.

Das Ende des Juni ist wieder harmonisch

Kann man die Zeiten stärkerer Disharmonie sinnvoll nutzen? Ja, natürlich, wenn man eine neue Unternehmung beginnen will und vorher alte Strukturen zerstört werden müssen. Ein disharmonischer Mars und Uranus eignet sich dazu. Das ist am Ende des Monats der Fall. Gleichzeitig ist dafür auch eine höhere Energie vorhanden.

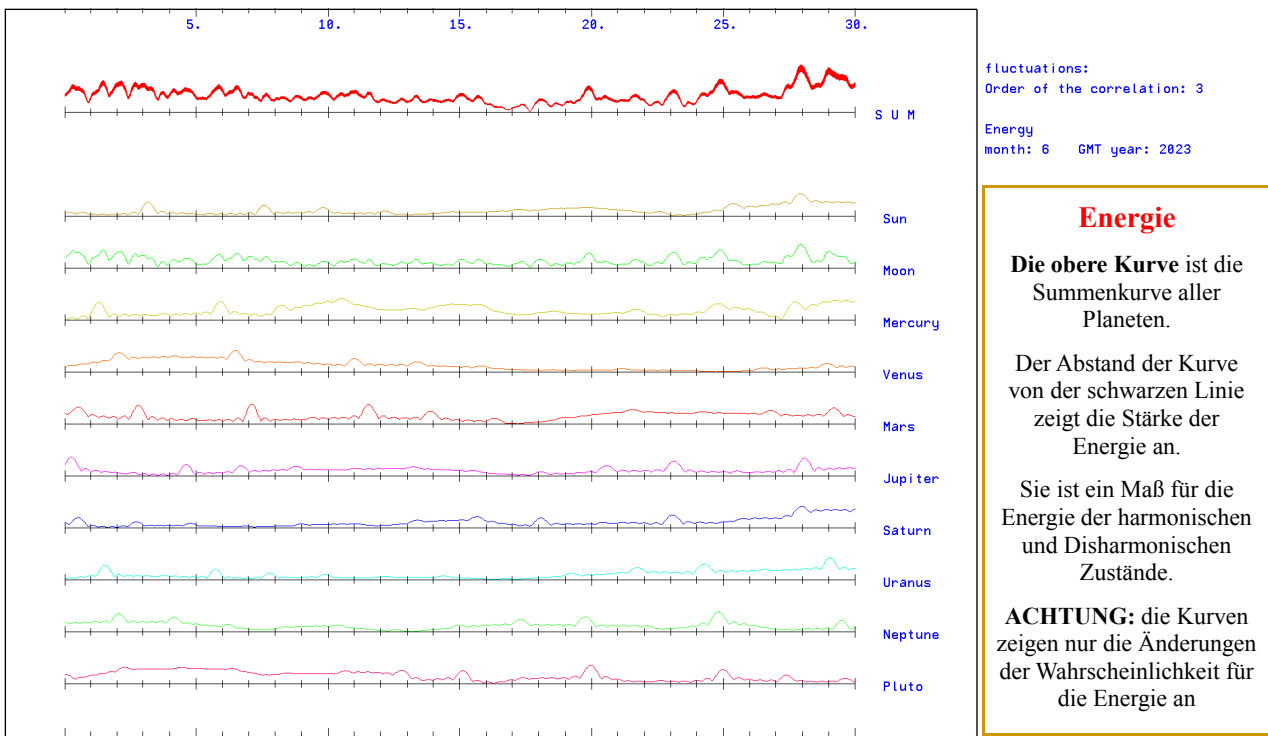


Bild 2; Die Energie der Zeitqualität im Juni 2023

Biografische Rhythmen vom 36. zum 48. Jahr



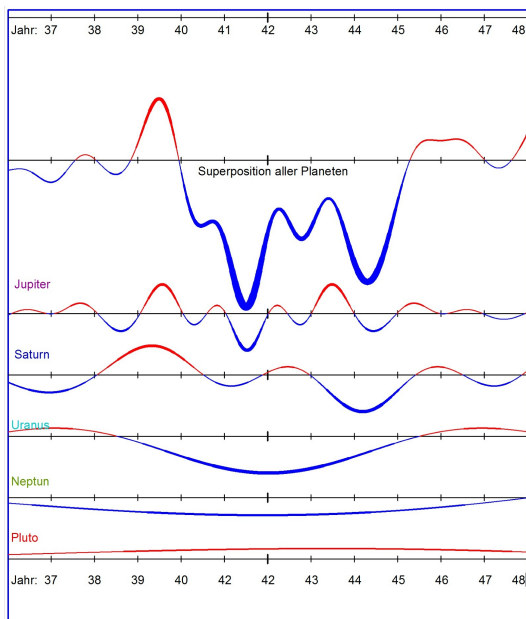


Bild 3; Biografische Rhythmen von 36 bis 48

Nicht jede Persönlichkeit gerät in diesem Alter in eine sehr schwierige Situation. Die Disharmonien von Jupiter, Saturn und Uranus können auch andeuten, dass die mit diesen Prinzipien verbundenen Themen verstärkt ins Bewusstsein kommen und durchdacht werden wollen. Uranus hat zum Beispiel auch mit Weitblick, mit Intuition, mit Reformen eine Verbindung. Uranus gilt als die Oktave des Denkplaneten Merkur. Es geht somit um höhere Geistigkeit, um plötzliche Ideen und Einfälle (Geistesblitze), um auf die Zukunft gerichtetes Denken. Diejenigen, die sich in dieser Zeit mit solchen Gedanken intensiv beschäftigen und tätig werden, können manchmal ohne größere emotionale Belastungen und Brüche die Jahre durchleben.

Doch für viele kommen die plötzlichen Unsicherheiten, die Zuspitzung einer unangenehmen Situation, schwierige Entscheidungssituationen unerwartet und führen in die große Wendezeit im Leben, in die „Mittagsrevolution“ im Leben, wie Carl Gustav Jung diese Lebensphase bezeichnet hatte. Der Verlust der inneren Harmonie mit Anfang 40 kann schockartig erlebt werden. War doch gerade noch alles wohlgeordnet und mit klarer Perspektive, kann plötzlich ein neues Gefühl der Verunsicherung auftauchen oder die (scheinbar) sichere Außenwelt gerät aus den Fugen. Solche Veränderungen können der Verlust des Arbeitsplatzes, Probleme mit der Karriere, Ehekrise und das Leere-Nest-Syndrom (*die Kinder haben die Eltern verlassen*), Belastungen durch das beginnende Alt-Werden der eigenen Eltern und vieles andere sein.

Mit zunehmendem Alter gewinnen die Planeten oberhalb von Saturn stärker an Bedeutung. Saturn ist bereits wesentlich weiter von der Sonne entfernt als Jupiter, die Ausdehnung seiner Bahn ist größer. Die Rhythmen von Saturn sind dominanter und stärker zu spüren als die Rhythmen von Jupiter, die bewusst ergriffen werden sollten. Die Bahn des Uranus ist noch deutlich umfangreicher als die Bahn von Saturn. Mit der Entdeckung von Uranus 1781 durch die Geschwister Herrschel verdoppelte sich schlagartig das damals bekannte Planetensystem.

Der Uranus beherrscht den Tiefpunkt der Midlifecrisis

Aus astrologischer Sicht spielt insbesondere der Uranus für die Wendezeit eine wesentliche Rolle. Sie sehen, wie die Kurve vom Uranus mit Ende Dreißig allmählich abfällt und bis zum Alter von etwa 46 Jahren in der Disharmonie bleibt. Uranus ist auch das Prinzip der deutlichen Veränderungen, der großen Umbrüche und der Suche nach Freiheit, nach neuen Herausforderungen und Individualisierung. Die freie, eigenverantwortliche Entfaltung ist in diesem Alter ein wesentliches Thema, das oft in Schwierigkeiten mündet, da die Persönlichkeit in feste Strukturen eingezwängt ist. Das Gefühl der Enge mündet oft in eine Krise und dann in eine radikale Lebensveränderung.

Die Autokorrelationen (Transite) der sonnenfernen Großplaneten, Uranus und Neptun, gewinnen an Bedeutung für die Generationen, und sind ein Signifikator für allgemeine Rhythmen in der menschlichen Biografie.

Mit 41/42 Jahren bildet Uranus zu sich die Opposition, in manchen Biografien aber auch erst mit 43/44 Jahren. Aktuell betrifft es die Jahrgänge 1976 /1977.

Astrologen wissen, dass bei genauer Betrachtung des Überganges von Uranus über seine Oppositionsstelle wegen der (scheinbaren) Rückläufigkeit dreimal im Laufe von 1 bis 2 Jahren ein exakter Übergang erfolgt. Beim ersten Übergang wird meist eine innere Unruhe spürbar, das Gefühl, in ungeliebten Strukturen gefangen zu sein. Beim 2. Übergang werden oft schon Entscheidungen getroffen, manchmal noch sehr unterschwellig und nebulös, und beim 3. Übergang kann das Neue schon allmählich sichtbar oder die Veränderungen sogar schon konsolidiert werden. Doch damit ist die Krisensituation noch längst nicht vorbei.

Die Verunsicherung in der Opposition von Uranus wird verstärkt durch die Opposition von Jupiter zu sich mit 42 Jahren. Die Persönlichkeit ist oft unzufrieden mit der momentanen Lebenssituation und wieder auf der Suche nach sinnvollen Gestaltungsmöglichkeiten.

Neptun verstärkt die Midlifecrisis

Neptun bildet mit 41/42 Jahren zu sich das erste Quadrat, das ist eine astrologische Konstellation, die nur einmal im Leben auftreten kann. Damit wird die Verunsicherung und Unklarheit über den weiteren Lebensweg noch verstärkt. Unter einem disharmonischen Transit von Neptun ist die Gefahr gegeben, sich zu täuschen, aus Illusionen heraus Fehlentscheidungen zu treffen. Männer versuchen in dieser Situation nicht selten, durch die Beziehung zu einer jüngeren Partnerin die Illusion des „Noch–Jung–Seins“ zu erzwingen. Das Erwachen aus solchen Täuschungen ist meist unangenehm. Jedes Lebensziel, das unter einem disharmonischen Neptun angepeilt wird, sollte gründlich und mit Umsicht geprüft werden, um sich vor einer Desillusionierung zu schützen.

Die Kurve von Saturn ist mit 41/42 Jahren ebenfalls in der Disharmonie.

Eine Krise der persönlichen Werte im Alter zwischen 40 bis 46 Jahre

Bei manchen schleicht sich das Gefühl ein, dass es noch „etwas anderes“ geben müsste. Das bringt innere Unruhe, denn eigentlich ist das Leben doch gerade recht gut geordnet.

„Was will ich wirklich im Leben? Das kann doch nicht alles sein! Bis zum Alter immer dasselbe?“ Mit diesen oder ähnlichen Gedanken beginnt die größte Krise im Lebenslauf des Menschen. Es ist eine Krise der Werte. Die Suche nach dem Glück, nach einer neuen Lebensordnung beginnt wieder einmal. Jenseits des 42. Lebensjahres treten die geistigen Wachstumsprozesse in den Vordergrund. Die beginnenden biologischen Abbauerscheinungen lassen Gedanken an Altern und Tod in den Gedankenkreis Einzug halten.

Der Mensch gerät in eine Situation, in der das Festgefügte oft nicht mehr trägt. Uranus symbolisiert eine Energie, die heftige Umbrüche und Veränderungen bewirkt. Diese Wendezeit mit etwa 42 bis 46 Jahren, die eingeleitet wird durch die Opposition des Uranus zu sich selbst, kann das Leben in ein „Vorher“ und „Nachher“ einteilen und in eine radikale Wende im Leben führen, die noch einmal ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Manch einer wagt jetzt eine radikale Veränderung des Leben. Dazu kann ein ganz anderer Beruf als der bisherige gehören, oder nochmals eine neue Ausbildung. Doch das gelingt nicht jedem. Es kann sich auch eine langjährige depressive Lebensphase ergeben. Man kann an den persönlichen Kurven individuell erkennen, ob es einen kurzen, aber heftigen Umbruch gibt, oder eine längere Krisenzeit. Ist die Umbruchzeit lang, sollte vielleicht darüber nachgedacht werden, ob therapeutische Hilfe angebracht sein könnte.

Auskunft, mit welchen Themen die Umbruchsituation eingeleitet wird, gibt die Häuserstellung

von Uranus im Radix.

Carl Gustav Jung weist für dieses Alter darauf hin, dass das, was die Jugend im Außen fand und finden musste, der Mensch des Nachmittags im Innern finden sollte.

Knotenpunkte in der Biografie

Die Überlagerungen der Disharmonien von Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun sind markante Punkte in der Biografie. Für alle Planeten gilt, dass hier ein Weckruf für die Seele kommt. Wir können den Weckruf hören, wir können ihn überhören, das liegt in unserer Freiheit. Allerdings werden oft die späteren Disharmonien stärker, wenn die Veränderungen verschoben werden, und deshalb schwieriger zu bewältigen sein.

Der Tiefpunkt der biografischen Rhythmen liegt bei 41/42 bis 44 Jahren.

Jede Persönlichkeit reagiert auf diese Spannungen unterschiedlich, je nach der individuellen Anlage. Darüber können die Stellungen der beteiligten Planeten im Geburtshoroskop Auskunft geben. Nach meinen Erfahrungen bei der Begleitung vieler Persönlichkeiten durch diesen Lebensabschnitt kann diese Krisenzeit deutlich leichter bewältigt werden, wenn etwas früher, Mitte bis Ende 30, eine neue Aufgabe gefunden wurde, die Erfüllung brachte und nun noch ausgebaut werden kann.

Diejenigen, die in eine Lebenskrise in dem Alter von Anfang bis Mitte 40 geraten, weil das Gefühl der Aussichtslosigkeit entsteht, durchleben die Midlifecrisis. Dazu gibt es zahlreiche psychologische Studien. Die Dauer dieser großen Umbruchphase im Leben ist individuell unterschiedlich. Es ist ein Scheideweg im Leben, oftmals eine radikale Lebensveränderung, eine individuelle Revolution. Neue Werte werden gesucht.

*„An den Scheidewegen
des Lebens stehen keine
Wegweiser.“*

Charlie Chaplin

Carl Gustav Jung, der Begründer der analytischen Psychologie, betonte, dass es ab der 2.

Lebenshälfte erforderlich wird, sich mehr mit sich selbst, insbesondere mit dem persönlichen Lebenssinn zu beschäftigen. Er spricht für dieses Alter von der „Umkehrung aller Werte“.

Lebensweisheit bedeutet auch, die jeweilige Alterssituation und deren Aufgaben im Leben zu erkennen und zu gestalten. Jung meinte, dass ab diesem Alter es wichtig würde, Individuation, Emanzipation, Selbständigkeit

*Wird es möglich, sein
persönliches Leitmotiv im
Leben zu finden, oder
versinkt es in den Tiefen
des Unbewussten?*

und geistige Willenskraft zu mobilisieren. Dabei sah er den Weg vom Ich der 1.

Lebenshälfte zum Selbst der 2.

Lebenshälfte als eine wesentliche Aufgabe des reiferen Menschen.

Es ist eine Zeit der Bilanz der



Wohin werden wir gehen?

vergangenen Jahre. Die Endlichkeit des Lebens wird deutlicher. Damit drängt sich die Suche nach dem roten Faden im Leben wieder in das Denken. „Wer bin ich?“ „Was kann ich noch erreichen?“ „Gibt es für mich einen Lebensplan?“

Der Lebensweg wird enger. Anders als in der Jugend ist vieles nicht mehr möglich aufzugreifen.

Wer einfach so weiter leben will wie bisher, wird Schwierigkeiten bekommen. Spätestens jetzt muss die Suche nach geistigen Aufgaben und nach etwas Neuen im Leben beginnen.

Wer keine Antwort auf diese Fragen findet und keinen Lebenssinn erkennt, kann in eine Depression fallen. Dann braucht er Hilfe, denn obwohl eine Krise gern als Chance bezeichnet wird, gelingt es nicht jedem, selbständig aus dieser „dunklen Nacht der Seele“ heraus zu kommen.

Mit Anfang 40 hat der Körper den Zenit überschritten, er fängt an zu altern. Dazu gehört sicher auch der beginnende körperliche Abbau. Zu spüren ist es individuell: Manchmal ist es die 1. Brille, manchmal können gewohnte körperliche Aktivitäten nicht mehr im gewünschten Maße ausgeführt werden, manchmal treten beunruhigende Erkrankungen auf. Oft gilt es auch in dieser Phase bereits, sich mit den Wechseljahren, mit hormonellen Veränderungen des Körpers, auseinander zu setzen. Das betrifft meist erst einmal die Frauen, während die Männer etwas später damit konfrontiert werden.

„Wir können den
Nachmittag des Lebens
nicht nach demselben
Programm leben wie den
Morgen, denn was am
Morgen viel ist, wird am
Abend wenig sein, und
was am Morgen wahr ist,
wird am Abend unwahr
sein“

C. G. Jung

Im Alter von Anfang 40 sollte ein neuer intellektuell – geistiger oder kreativer Aufschwung gefunden werden. Es gilt, bestimmte Gegebenheiten zu akzeptieren, die nicht verändert werden können. Spätestens jetzt sollten Interessen entwickelt werden, die über den Alltag hinaus gehen. Es beginnt eine Lebensphase, in der Jupiter die Hintergrundmusik bereits mit spielen kann. Gelingt es nicht, werden die nächsten Jahre krisenhaft.

Die Zeitqualität bei der Geburt eines Menschen im Juni 2023

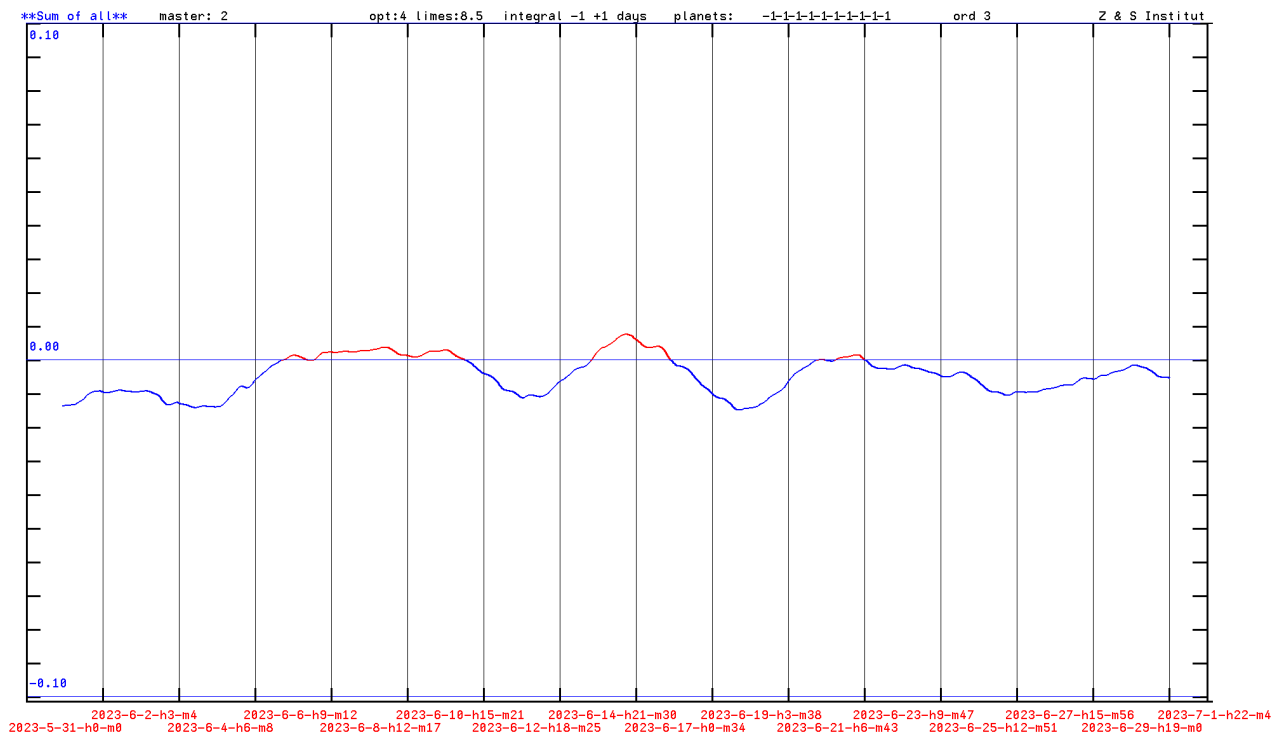


Bild 4; Die Wahrscheinlichkeit für einen höheren IQ bei der Geburt eines Menschen im Juni 2023. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster “high IQ“ für Hochbegabte.

Die Schwingungen des planetaren Gravitationsfeldes zeigen für den Juni 2023 nur wenig Zeiten mit einer geringen Erhöhung der Wahrscheinlichkeit für die Stimulation für eine höhere Intelligenz bei der Geburt eines Kindes.

Wichtig: während des gesamten Zeitraumes werden Kinder mit einem hohen und einem niederen Intelligenzquotienten geboren. Die Kurven geben nur die Veränderungen der Wahrscheinlichkeit an.

Der Vergleich mit der folgenden Kurve (Bild 5) für das Muster “low IQ“ macht deutlich, dass dieser Monat keine Unterstützung bei der Strukturierung der intellektuellen Fähigkeiten für ein neugeborenes Kind bringt.

Was können diese Kurven noch aussagen? Lässt sich das auch für die “Geburt“ von Plänen für Unternehmungen sagen? Können sie weniger intelligent ausfallen als in anderen Zeiten? Für die Beantwortung dieser Fragen liegen noch keine Untersuchungen vor. Deshalb kann es bestenfalls eine Hypothese nach einem Analogieprinzip sein.

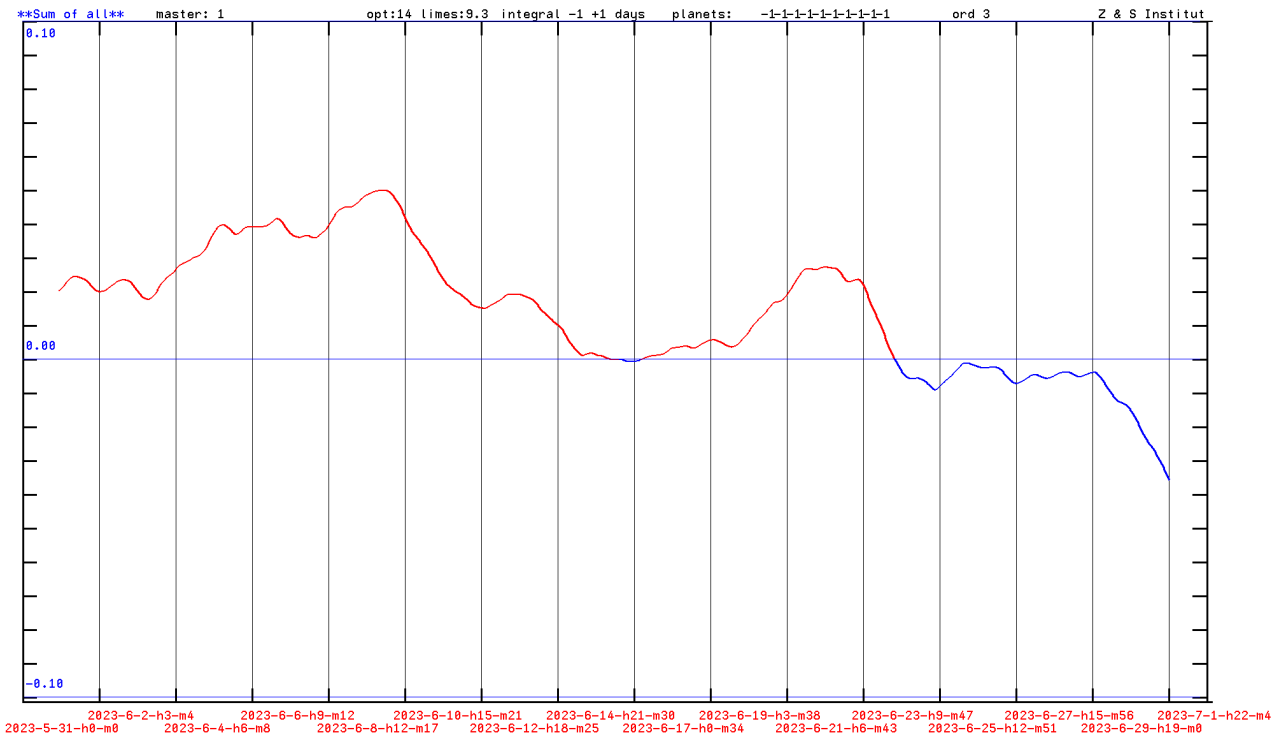


Bild 5; Die Wahrscheinlichkeit für einen niederen IQ bei der Geburt eines Menschen im Juni 2023. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster für einen niederen IQ.

Das Muster für einen niederen IQ zeigt eine deutliche Erhöhung der Wahrscheinlichkeit in der ersten Hälfte des Monats. Aus den bisherigen Erfahrungen könnte man schlussfolgern, dass Unternehmungen und Pläne weniger durchdacht ausfallen könnten.

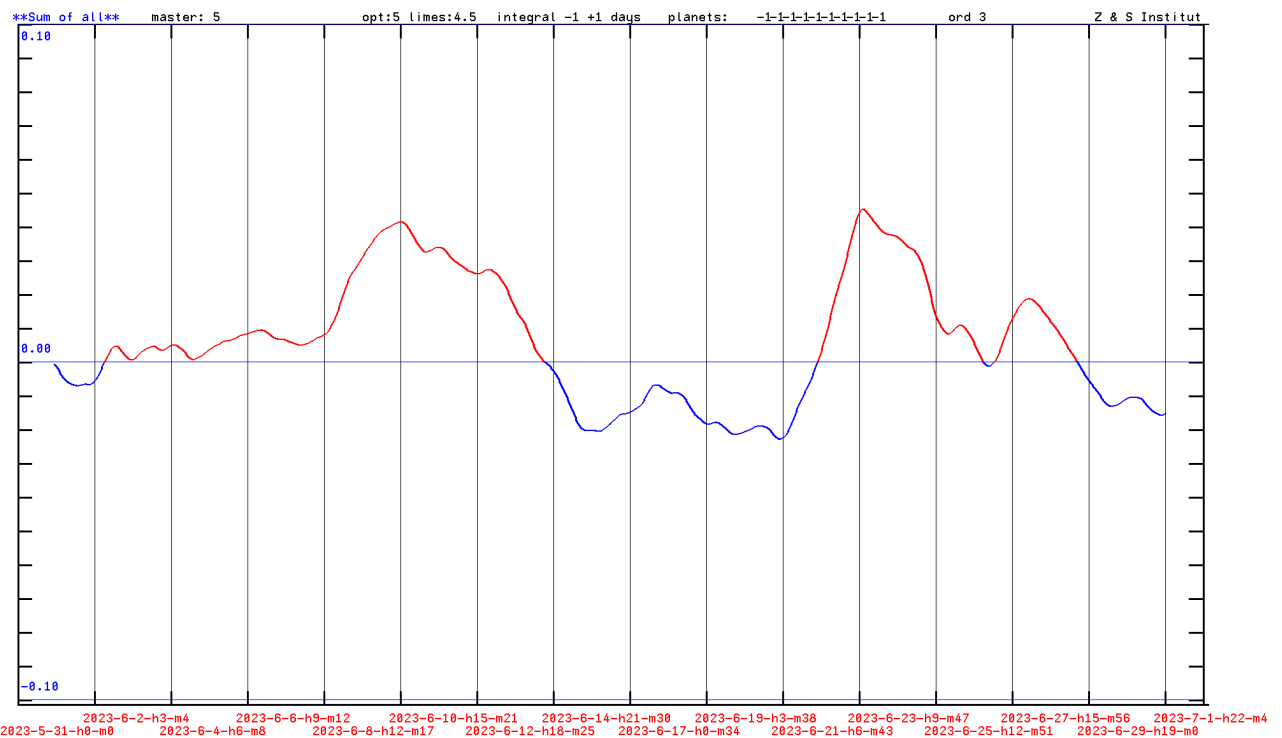


Bild 6; Die Wahrscheinlichkeit für die Charakteristik “geringe Risikobereitschaft/starkes Harmoniebedürfnis“ bei der Geburt eines Menschen im Juni 2023. Ist die Kurve oberhalb der Mittellinie, dann fällt diese Zeit in das Muster für eine “geringe Risikobereitschaft/starkes Harmoniebedürfnis“

Nach Bild 6 könnte man im Umkehrschluss sagen, dass ab dem 14. bis zum 22. Juni Kinder mit einer höheren Wahrscheinlichkeit “Draufgänger“ sein könnten, die kein Risiko scheuen. Doch auch hier liegen noch keine Untersuchungen vor.

Bereits diese wenigen, statistisch abgesicherten, Forschungen lassen erkennen, dass hier noch ein großes Feld für weitere Untersuchungen wartet. Dazu müssen Personengruppen mit gleichen Charaktereigenschaften untersucht werden. Zeigen sich bei solchen Gruppen signifikante Abweichungen vom Kontinuum (Durchschnitt), können Muster für die Prognostik erstellt werden.

An die interessierten Leser: Falls Sie solche Personengruppen mit speziellen, statistisch abgesicherten Charaktereigenschaften kennen, können Sie uns diese zur Prüfung auf Signifikanz zusenden. Sollte es sich als eine vom Durchschnitt abweichende Eigenschaft handeln, können wir ein Muster erstellen.

Künstliche Intelligenz in der Prognostik von Erdbeben im Juni 2023

Das fluktuierende planetare Gravitationsfeld beeinflusst nicht nur Aktivitäten auf der Sonne sondern auch auf der Erde. Eine spezielle Korrelationsfunktion beschreibt die Oberschwingungen dieser Fluktuationen. Gruppen von Erdbeben bilden Schwingungsmuster, die sich von zufällig gewählten Kontrollgruppen signifikant unterscheiden. Diese Muster eignen sich als ein Element einer KI zur Wahrscheinlichkeit von Erdbeben.

Muster A

Gruppe der 41 stärksten Erdbeben des letzten Jahrhunderts (1900-2000)

Das hier verwendete Muster findet 100 % aus der Liste der 41 stärksten Erdbeben. Jedoch werden auch 25,8 % der Events als Erdbeben identifiziert, die aus einer zufällig ausgewählten Liste stammen. Die Trennschärfe (Differenz) zum Kontinuum beträgt 74,2 .

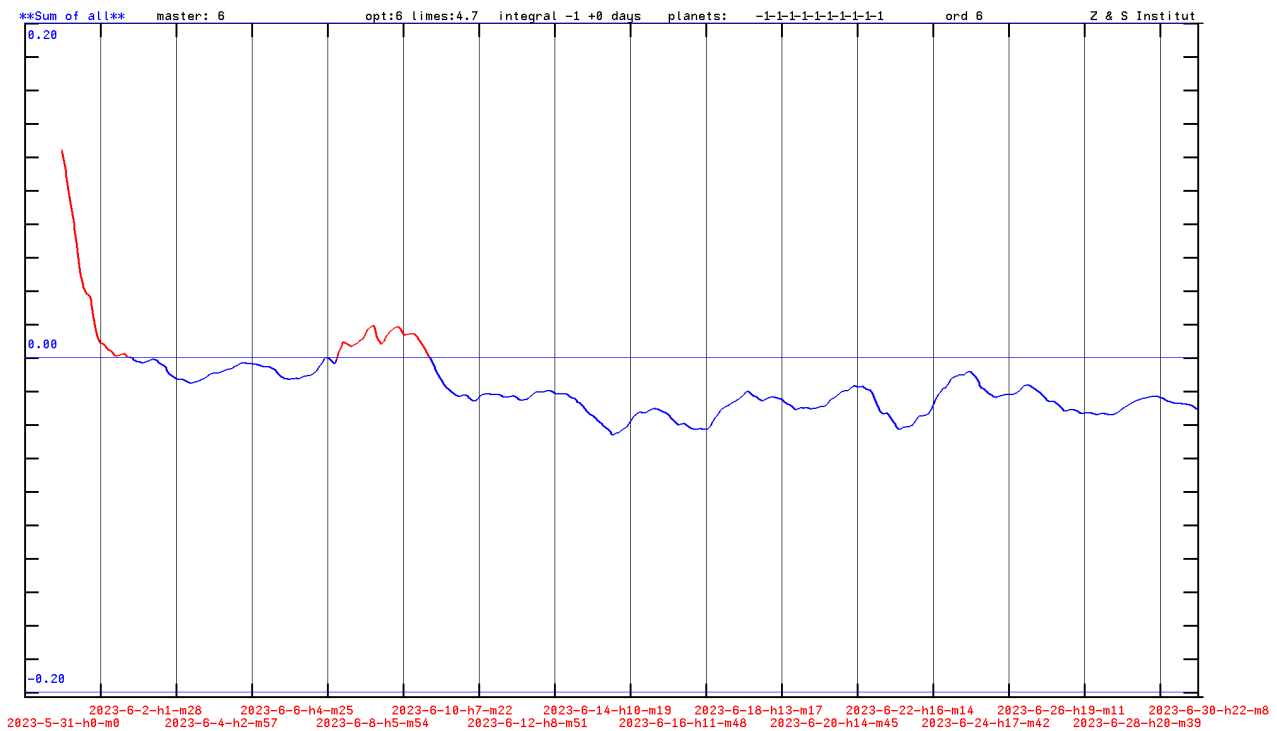


Bild 7; Kurve des Musters A. 41-Erdbeben für den Zeitraum 2023-6. Oberhalb der Mittellinie ist die Wahrscheinlichkeit für ein erdbeben des Musters A größer.

Muster B

Eine Liste von 513 Erdbeben (*Earthquakes of magnitude 6.5 or greater or ones that caused fatalities, injuries or substantial damage. BRK--Berkeley. PAS--Pasadena.*) im Zeitraum 1997-01-05 bis 2002-06-18].

82 % aus der Gruppe der 513 Erdbeben wurden als Erdbeben erkannt. Aus einer zufällig gewählten Vergleichsgruppe von 1000 Events wurden 27 % als Erdbeben identifiziert. Die Vergleichsgruppe von 1000 Events wurde in einem Zeitraum von 1900 bis 2100 zufällig ausgewählt.

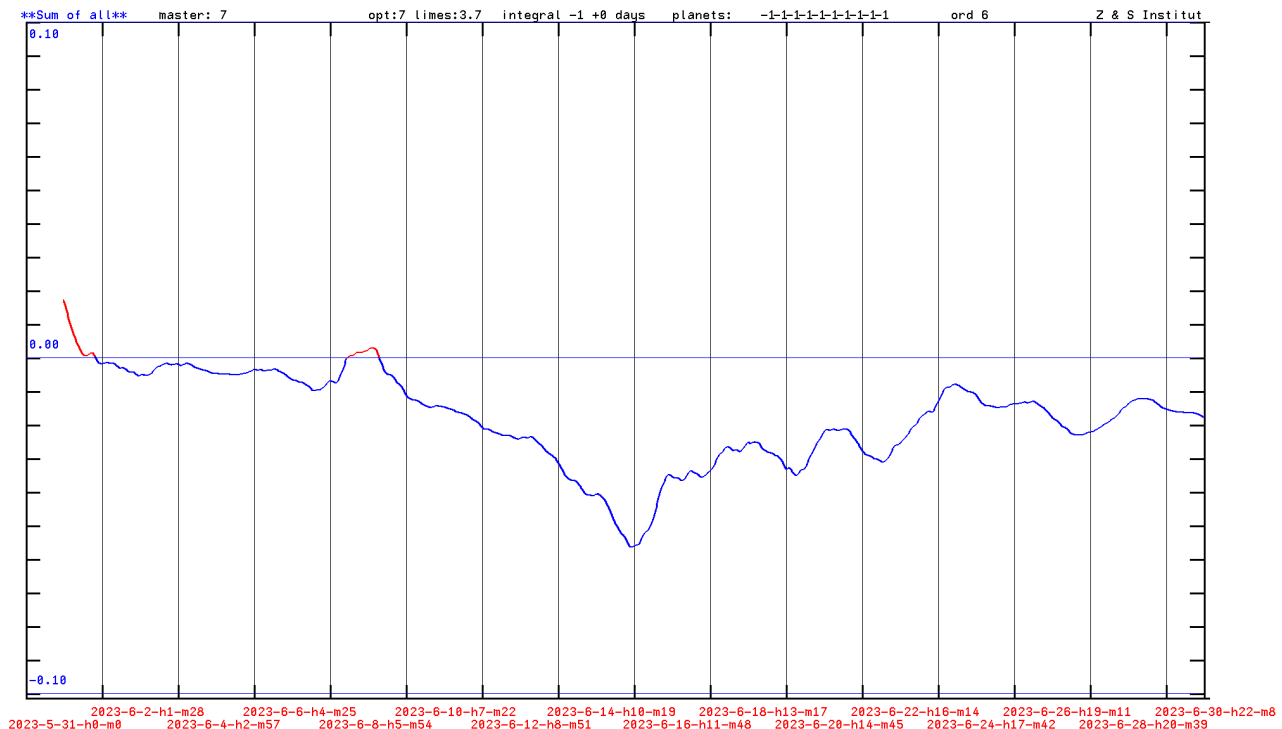


Bild 8; Kurve des Musters B. 513-Erdbeben für den Zeitraum 2023-6. Oberhalb der Mittellinie ist die Wahrscheinlichkeit für ein erdbeben des Musters A größer.

Sowohl das Muster A als auch das Muster B zeigen für den Juni 2023 keine erhöhte Wahrscheinlichkeit für größere Erdbeben an.

Wichtig: Damit sind größere Erdbeben nicht ausgeschlossen

Literatur

[1] Michael Nitsche (2022) *Triggering Earthquakes Fluctuations of The Planetary Gravitational Field and Nonlinear Interactions with Matter*, *Eart & Envi Scie Res & Rev.* 5(1): 01-18.

<https://opastpublishers.com/open-access/triggering-earthquakes-fluctuations-of-the-planetary-gravitational-field-andrnonlinear-interactions-with-matter.pdf>

[2] Michael Nitsche (2022) *IQ Stimulation During the Period of Birth*, *International Journal of Clinical & Medical Informatics*, ISSN: 2582-2268 Review Article | Vol 5 Iss 1

<https://www.tridhascholars.org/pdfs/iq-stimulation-during-the-period-of-birth-IJCMi-5-1045.pdf>

Diese und weitere Veröffentlichungen mit einer deutschen Übersetzung finden Sie hier:

<http://www.planetare-korrelation.eu/Published%20articles.htm>

Gastbeiträge

Haben Sie Personen, Personengruppen, besondere Ereignisse oder Gruppen von Ereignissen?

Wir prüfen Sie und werden bei Eignung Untersuchungen durchführen und die Resultate in unserem Magazin oder in einem internationalen peer review Journal mit Ihnen gemeinsam veröffentlichen.

Ihre eigenen Forschungen?

Haben Sie die Absicht, unabhängig von uns, eigene Forschungen durchzuführen, können Sie das Programm astro-basis (Manual hier: <http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-2.htm>) käuflich erwerben. Mit diesem Programm wurden alle Forschungsergebnisse erhalten, die in den internationalen Journalen

Earth & Environmental Science Research & Reviews;
International Journal of Clinical & Medical Informatics;
Journal of Robotics and Automation Research;
Journal of High Energy Physics, Gravitation and Cosmology;
veröffentlicht wurden.

Für weitergehende Ansprüche können Sie auch das Programm astro-extended erwerben (Manual hier: <http://www.planetare-korrelation.eu/program-astro-extended.htm>). Dieses Programm kann u.a. auch Resonanzuntersuchungen (Transite) statistisch abgesichert durchführen.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Auftragsforschung für Ihre persönlichen Fragen

Benötigen Sie die Zeitqualität für persönliche Termine, Geburten, oder Personengruppen?

Wir berechnen die Matrizen zur Zeitqualität mit statistischen Untersuchungen zur Signifikanz für Sie.

Für einen Termin berechnen wir Ihnen eine Arbeitsaufwandsentschädigung von 80,-€, für Gruppen bis zu 30 Ereignissen oder Personen 120,-€

Sponsoring

Möchten Sie unsere Forschungen finanziell unterstützen?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihre Unterstützung kann sich z.B. auch auf einzelne Untersuchungen beziehen. Ein international veröffentlichter Forschungsartikel kann dann den Zusatz: "Diese Forschungen wurden von*Ihr Name oder Ihre Unternehmung*....gefördert. Außerdem kann ihr Name oder ihr Unternehmen – nach Wunsch - auf unserer Homepage mit Link veröffentlicht werden.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie!

Anmeldung

Möchten Sie in Zukunft das Magazin zur Zeitqualität per Email erhalten, dann teilen Sie uns das hier mit: zunds@zunds-institut.de

Archiv

Ältere Ausgaben von Die Qualität der Zeit finden sie im Archiv <http://www.zunds-institut.de/archiv.htm>

Abmeldung

Möchten Sie das Magazin nicht mehr erhalten, dann schicken Sie uns eine Email an:

zunds@zunds-institut.de

Impressum

Institut Z&S; Dieses Magazin (Newsletter) ist kostenfrei und entspricht einer privaten Mitteilung.

E-Mail: zunds@zunds-institut.de

Herausgeber: Team Wellenastrologie